



Dr. Goebbels vor 200 000 im Luftgarten.

# Der Schutz der nationalen Arbeit

**Reifenkündigung der NSDAP und der Deutschen Arbeitsfront in Berlin.**  
Berlin, 15. Jan. Die NSDAP und die Deutsche Arbeitsfront veranlassen am Sonntagmorgen im Luftgarten Berliner im Luftgarten zu einer Reifeungskündigung, um der Reichsregierung für das neue gezeigte Gesetz der Arbeit ihren Dank auszudrücken.

Staatsrat Walter Schulzmann, der Führer des Geländerverbands Deutscher Arbeiter, ergreift als erster Redner das Wort, wobei er besonders auf das Gesetz der Arbeit eingingt, mit dem Deutschland bahnbrechend vorangeht.

Einstimmig begrüßt, spricht darauf Reichspropagandaminister Dr. Goebbels.

Er führte folgendes aus:  
Das Reichsstatistikamt hat am vergangenen Freitag ein Gesetz zum Schutze der nationalen Arbeit beschlossen, das in seiner weittragenden Bedeutung nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa ein einzigartiges Beispiel zum Schutze der nationalen Arbeit und Wiederherstellung der Ehre des deutschen Arbeitenden darstellt.

Man verlangt uns vollkommen, wenn man glaubt, wir lösen unsere Aufgabe darin, die Selbstständigkeit fremden Kapitalismus zu sein. Wir sind gekommen, um dem Arbeiter sein Brot und der Nation ihre Ehre zurückzugeben.

Die deutsche Revolution ist eine Revolution des Volkes gewesen, und das Volk soll nun auch in den Genuss der Früchte dieser Revolution kommen.

Wir, die wir heute die Träger der Revolution sind, werden uns niemals vom Volke trennen, denn dann würden wir der eigentlichen Aufgabe unserer geschichtlichen Sendung untreu werden.

Ich weiß, dass heute überall im Lande falsche Prophezeien die Ergebnisse der Revolution verfluchen und die großen Leistungen der NSDAP verneinen möchten. Wenn sich heute allüberall im Lande die Reaktion wieder breitmachen und es wieder glaubt, die Werten mehr als die Arbeit oder weniger warmgehalten worden, und wenn auch der Mensch glaubt, dass die Regierung das nicht beabsichtigt, so ist dies eine große Enttäuschung. Ich bin auch der Wächter der Revolution. Wenn sie zu scheitern und nicht gegen die reaktionären Umtriebe im Lande unternehmen, so nur, damit sie die Reaktionäre fernhalten.

Wie ernst die Regierung es mit dem Schutze der nationalen Arbeit meint, das hat sie durch ihre sozialen Werte und durch ihre einzigartige soziale Gesetzgebung bewiesen. In dieser Linie liegt auch das neue Gesetz, in dem die nationale Arbeit geschützt wird, ein Gesetz, in dem auch im Bereiche des Prinzips des Führertums durchgesetzt wird; ein Gesetz, in dem der Arbeiter und die nationale Arbeit in den Schutz des deutschen Staates genommen werden. Ich sage, die Regierung darüber, daß der Arbeiter auch in den Genuss der Früchte seiner Arbeit kommt. (Beifall)

Dieses Gesetz ist wegweisend und richtunggebend. Damit sind wir auch in sozialer Beziehung der erste europäische Staat geworden, ein Staat, in dem die Arbeit den Schutz der Regierung genießt, ein Staat, in dem der Arbeiter nicht durch ein faules Kompromiß geschädigt ist, sondern auf der ehesten und gerechten Verteilung von Rechten und Pflichten im sozialen und wirtschaftlichen Leben.

An diesen schweren Wintermonaten haben wir allen Grund, uns sehr und unerschütterlich aneinander anzuschließen. Großes haben wir durchlebt, aber die Größe zu vollbringen ist uns ausgefallen. Seid überzeugt, daß wir mit großer Geduld den Augenblick erwarten, dem im kommenden Frühjahr die große Kampagne gegen die Arbeitslosigkeit wieder aufgenommen werden kann, daß wir in diesem Sommer wieder die Hände der noch hilfsbedürftigen Arbeitslosen beschäftigen werden.

Ich will nicht fehlen wollen, bis an die Seite eines wiederhergestellten nationalen Ehre auch eine wiederhergestellte nationale Arbeit tritt. Das soll der Ausdruck unseres Willens sein. Ihr alle, ihr müßt früher gelanden haben, wo auch immer.

**Abwehrmaßnahmen gegen Frankreich**  
Konfingentierung der Einfuhr aus Frankreich. — Folgen des einseitigen französischen Vorgehens.  
Im Reichsgesetzblatt wird eine Verordnung der Reichsregierung veröffentlicht, durch die ein Anzahl französischer Waren der Einfuhrkontingentierung unterworfen wird.

Die Anwendung dieser neuen Methode auf Deutschland haben in den letzten Monaten 1933 erheblichen Nachteil für unsere Wirtschaft und den französischen Delegation in Paris festgestellt, die aber daran besteht, daß das französische Gesetz ohne jede Gegenleistung eine Verminderung der deutschen Einfuhr um 300 Millionen Franc gefordert wurde. Zum 1. Januar 1934 hat die französische Regierung dann durch einseitige Anordnung die deutsche Einfuhr nach Frankreich konfingentiert und wird jetzt durchzuführen, was bei den Delegationenverhandlungen in Paris als nicht annehmbar bezeichnet worden ist.

Die deutsche Regierung hat der französischen Regierung seit dem 1. Januar 1934 wiederholt mitgeteilt, daß sie diese einseitige Delegation der deutschen Einfuhr nicht ohne Ausgleichsmaßnahmen hinnehmen könne.

Die Lage ist inzwischen noch dadurch erschwerter worden, daß die französische Regierung anderen Ländern gegenüber die neuen französischen Konfingentierungsverordnungen nicht in der gleichen Schärfe auszuweisen hat gegenüber Deutschland. Es ist inzwischen bekannt geworden, daß andere Länder wesentlich günstiger behandelt werden als Deutschland, obwohl auch diesen Ländern gegenüber die französische Handelspolitik passiv ist. Einzelne Länder haben für alle Konfingentierten Waren Konzingentierung von 100 v. H. der früheren Einfuhr erhalten; andere Länder haben mindestens für einen Teil ihrer Waren Einfuhr die vollen Kontingente erhalten.

## Von der Reichsgründungsfeier in Berlin



Oben: Reichsminister Cieschke beim feierlichen Antritt. Unten: Der Reichspräsident und Generalsekretär von Weizsäcker während der Rede. Rechts: Sportplatz anlässlich der Wiederkehr des Tages der Reichsgründung begangen wurde.

## Der Vorkämpfer des deutschen Dramas

Zum 25. Todestage Ernst von Wildenbruch

Der deutsche Dichter, der am 15. Januar 1909 in Weimar starb, ist durch Kriegen und Nachkriegszeit ein wenig in Vergessenheit geraten. Einzige und allein das „Hauptwerk“ wird als Melodrama mit der Musik von Max von Schillings noch gelegentlich regiert. Von seinen zahlreichen Dramen ist kaum noch eines auf der Bühne zu finden, und von seinen Prosa-Werken sind lediglich die „Kämpfer“ während der Weizsäckerzeit erhalten worden, das ist den Dichtern, die sich jeder leidenschaftlichen Sentimentalität fernhalten. Die Zeitschriften in den ersten drei Jahrzehnten unseres Jahrhunderts waren so groß und gemäßig, daß sie die Zeitgenossen ganz verstehen ließen, daß Ernst von Wildenbruch ein Vorkämpfer der Ideen gewesen ist, die heute noch der nationalen Erhebung außerordentlich geläufig geworden sind.

Der wichtigste Lebenslauf des Dichters ist in wenigen Worten erzählt. Er war ein Kind des böhmischen Fürstentums. Auf seinen Vorfahren war er mit Recht stolz, denn zweifelslos hat er von ihm die höchste Bildung und auch ein gewisses Temperament geerbt. Er war ein Kind des böhmischen Fürstentums, das in seinen Jahren die höchsten Tugenden des bürgerlichen Lebens baute. Gelehrter war er in Berlin in Göttingen als Sohn des dortigen berühmten Generalleutnants 1845. Er verlebte seine Kindheit in Wien und Konstantinopel, und von dort nach Berlin und nach Deutschland. Er wurde zunächst Offizier, trat dann zur Reichswehr über und wurde 1877 ins Ministerium berufen. Er verlebte als Geheimrat, Staatsrat und ist dann einige Zeit darauf in Weimar verstorben.

Es war ein Leben ohne alle wilde Aufregungen und Kämpfe. Die materielle Grundlage seines Daseins war von Anfang an selbst das Böhmische und Schöne ging über die erste Gedichtsammlung, die zum Teil nachfolgend aus dem Jahre 1870/71 besteht. Den Wildenbruch als Dichter mitgeteilt hatte, nach dem ersten nationalen Drama, Wildenbruch betrachtete das Drama als eine Lebensaufgabe. Von seinen eigenen Dramen hat er gelegentlich gesagt, daß sie nur die eine Pflicht hätten, den Deutschen in jeder Hinsicht zu dienen. Das Drama soll aber auch vom Volke behandelt und von ihnen

Schicksal. Geradezu programmatisch hat dies Wildenbruch mit folgenden Worten ausgedrückt: „Das Schicksal des Volkes ist seine Geschichte.“ Darum ist nicht zu verwundern, daß das Drama, das er geschrieben, nicht ein Drama ist, das nur entfernt, um so mehr ist es der Charakter seiner Gattung und damit seinen Wert ein. Diese Formulierung mag etwas eng ungenau erscheinen und sie wurde deshalb von der Generation der nächsten Jahre nicht verstanden. Heute sehen wir allerdings Worte und Inhalt mit ganz anderen Augen an. Wenn man sich der grundlegenden Formulierungen erinnert, die Dr. Goebbels auf verschiedenen kulturellen Tagungen ausgesprochen hat, möchte man eine unmittelbare Verbindung zwischen dem Denken Wildenbruchs und denen des erlebten nationalen deutschen Theatereinsatzes herstellen, nur daß Dr. Goebbels einen Schritt weiter geht und die Geschichte des Volkes bis auf die Gegenwart ausdehnt. Gerade deshalb sind Wildenbruchs grundsätzliche Ausführungen heute von einer ungeheuren Aktualität.

Er stellt hat sein ganzes dichterisches Können in den Dienst seines Volkes gestellt, nicht nur mit Geist und Erfolg, aber doch in einer ganzen Reihe von geschichtlichen Dramen. Die erste Stoffe des Erfolges erformt er durch seine „Kämpfer“, das Herzag Georg von Weizsäcker 1881 aufgeführt. Am Jahre darauf eroberte er sich das stimmungsvolle Schauplatz in Berlin. Zunächst ging es aber auf und ab. Der „Wermut“ und „Parad“ konnten sich nicht durchsetzen. Mit dem Szenenbild „Grafen von Wolfen“ holte sich Wildenbruch den Schillerpreis, 1891 erhielt er seinen größten Theatererfolg mit den „Duchsen“, 1888 folgte „Der Generalfeldherr“ und 1891. Der neue Erfolg aber sollte sich nicht wiederholen, nicht zuletzt auch durch die Konkurrenz auf dem Gegenmarkt, ab Infolge dessen wandte sich Wildenbruch anderen Theaterproblemen zu. Von den Werken, die sich mit ihnen befaßten, konnte sich nur „Die Sündenbock“ länger halten. Demnach folgte Wildenbruch wieder zum geschichtlichen Drama zurück. Er erlangt noch einmal 1896 mit dem Doppel drama „Heinrich und Heinrichs Gefährtin“ einen großen Erfolg. Fast zehn Jahre vor dem ersten großen Erfolg, das ist über die Jahre hinweg ein Theaterdrama, mit einer Ausnahme. Die 1907 verfilmte „Kämpferinnen“ hat Krieg und Nachkrieg überdauert. Vor etwa drei Jahren ist sie von den deutschen Bühnen verschwunden.

Bekannt hat sich heute mit den Worten Wildenbruchs, wird man gelegentlich gepaßt von dem mitreisenden Feuer seiner Sprache. Daraus ist freilich nicht zu verstehen, daß es sich eines 3 a b o beider, das nicht frei von Schwermut ist. Der Dramatiker hat der Menschheit der Menschheit und der Führung lebensfähig erregter Vorgänge tritt immer wieder auf. Aber man erkennt auch das Doppeltemperament Wildenbruchs, der in Denken und Fühlen untreuefremd worden eingestellt war, aber es mit seiner Liebe für die Menschheit in der Geschichte nicht immer in Einklang bringen konnte. Wildenbruchs Werte und Persönlichkeit erfordert einen Wandel. Seine Werke sind nicht, sein Streben war ernst. Er war ein Dichter des deutschen Dramas. Wenn ihm und seiner Zeit noch nicht die Erfüllung beschieden war, liegt er doch den Grundstein für das grandiose Gebäude des deutschen Dramas, dessen Bau und Erröhung wir jetzt erleben.

## Der Führer bei der Aufführung von „Wilhelm Tell“

Auch Göring, Goebbels und zahlreiche andere Minister anwesend.

Anlässlich der Aufführung des Filmes „Wilhelm Tell“ erschien im Hof-Palast am Zoo, von einer großen Menschenmenge jubelnd begrüßt, der Führer, ferner zur Besatzung Ministerpräsident Brüning, der Reichsminister des Innern, Reichsminister Dr. Goebbels, Reichsminister Dr. Frick, der preussische Kultusminister Raab und zahlreiche höhere SA- und SS-Führer und Staatsbeamte.

## Zu den Besuchen des Führers in Theatern und Filmtheatern.

Anlässlich der Anwesenheit des Reichsministers bei den Aufführungen in Theatern und Filmtheatern ist in der Öffentlichkeit verschiedentlich der Eindruck erweckt worden, daß allein aus der Laune des Führers solcher Veranstaltung Anlässe auf den Weg der zur Durchführung notwendigen Schritte werden müßten, was dann vielfach auch propagandistisch dementsprechend ausgewertet worden ist. Von aufklärender Stelle wird darauf hingewiesen, daß

derartige Folgerungen völlig abwegig sind. Der Reichsminister besichtigt Theater- und Filmvorführungen lediglich in der Absicht, die dort vorgeführten Stücke kennen zu lernen, sich über den künstlerischen Wert eines Stückes eine Meinung zu bilden und seine Anerkennung des Vorgeführten zum Ausdruck bringen.

## Erneuerter Programms der Oberammergauer Passionsspiele.

Der Oberammergauer Passionsspielausschuß hat wegen der zahlreichen Anmeldungen aus dem In- und Ausland für die Jubiläumsspiele weitere Spielpläne eingeleitet. Insgesamt sind jetzt 33 Spielpläne vorgelegt. Die erste Aufführung soll bereits am Pfingstmontag, dem 21. Mai, stattfinden. Weitere Spielpläne sind für den 27. und 30. Mai, den 3. Juni, 11. Juni, 18. Juni, 25. Juni, 1. Juli, 8. Juli, 15. Juli, 22. Juli, 29. Juli, 5. August, 12. August, 19. August, 26. August, 2. September, 9. September, 16. September, 23. September.

## Passionsspieler dürfen nicht Fasching feiern.

Der Gemeinderat von Oberammergau hat durch eine neue Bekanntmachung die seine Gemeindeglieder, die an dem bevorstehenden Passionsspiel beteiligt sind, verpflichtet, das Lenz- und Faschingsverbot streng einzuhalten. Sie dürfen auch nicht an Fasching teilnehmen. Die Bekanntmachung ist dem Zweck des Passionsspiels gedenkend und wird durch die Sanktion mit Geldstrafe verbunden, die mit den Passionsspielsymbolen geschildert sind.

## Theaterbesuch als SA-Dienst.

Wohl nicht alle Volkstheater sind Theaterbesuch als eine Notwendigkeit erkannt haben, bemüht sich der oberdeutsche Gauleiter und Reichsstatthalter Böber, den Theaterbesuch in großen Kreisen durch besondere Maßnahmen zu fördern. Dem Anlaß an eine Sitzung in Oberammergau wurde befolgt, besonders die Theaterbesuche für Mitglieder der NSDAP, der SA und der Arbeitsfront zu veranlassen. An den Theaterbesuchen soll kein Dienst für die Parteiverpflichtung angerechnet werden. Die Eintrittspreise sollen durch Volkstheater — gleich möglichem Stande — in jedem Monat einen Theaterbesuch ermöglichen.



### Die Not der Selbsthelfer

Angereicherliche Generalversammlung der Selbsthelfer. Die Interessengemeinschaft der Selbsthelfer Merseburg & U. hatte ihre Mitglieder zu einer außerordentlichen Generalversammlung nach dem „Hörselhofen“ einberufen. Der stellv. Vorsitzende, Herrmeister Otto Röpke, sprach über die Zukunft der Selbsthelfer im neuen Staat. Ausgehend von der Einführung der Selbsthelferorganisationen unter mühevoller Arbeit schloß er die Not der Arbeiter. Die Arbeiter haben gekämpft, nach Herstellung ihrer eigenen Arbeitsplätze. Die Arbeiter haben gekämpft, nach Herstellung ihrer eigenen Arbeitsplätze. Die Arbeiter haben gekämpft, nach Herstellung ihrer eigenen Arbeitsplätze.

Bei der sich anschließenden Wahl des Führers wurden die Arbeiter Otto Röpke und Oskar Lehmann vorgeschlagen. Der Herrmeister übernahm die Leitung der Versammlung. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet.

### Generalversammlung des Landwehrvereins

Am Sonntagabend im kleinen Saal des „Hörselhofen“ der Landwehrvereins. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet.

Am Sonntagabend im kleinen Saal des „Hörselhofen“ der Landwehrvereins. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet.

### Landkreis Merseburg

Silbernes Ehejubiläum. Der Herr der Silberhochzeit konnte am Freitag Rittergutsbesitzer Georg Hübner in seiner Heimat begehen. Der Ehepaar wurden von allen Seiten zahlreiche Ehrungen zuteil, denen auch wir uns anschließen.

Zweck und Ziel des Vereins betragend war, und als Mitglied willkommen geheißen. Befonders wurde die Wichtigkeit der Mitgliedschaft im Reichsflaggenverein hervorgehoben. Der Vorstand besteht aus: Vorsitzender Herrmeister Otto Röpke, Schriftführer Herrmeister Otto Röpke, Kassier Herrmeister Otto Röpke.

### Reichsbund ehemaliger Berufssoldaten

Die Reichsbund ehemaliger Berufssoldaten. Am Sonntagabend fand im großen Saal des „Stadthaus“ eine Generalversammlung statt. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet.

### „Junter Abend“ zugunsten der Winterhilfslosigen

Der Wandvolk-Orchesterverein veranstaltete am Sonntag im „Hörselhofen“ einen „Junter Abend“ zugunsten der Winterhilfslosigen. Die Veranstaltung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Veranstaltung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Veranstaltung wurde durch den Vorsitzenden geleitet.

### Voranschläge der Witterung

Die Witterung für den Dienstagabend. In den letzten Tagen hat die Tiefdrucklage sich nicht geändert. Die Witterung für den Dienstagabend. In den letzten Tagen hat die Tiefdrucklage sich nicht geändert. Die Witterung für den Dienstagabend. In den letzten Tagen hat die Tiefdrucklage sich nicht geändert.

### Gemeinde Leuna

Einbruch in ein Uhrenmachergeschäft. In Leuna, bei dem Uhrmacher Wolfmann, wurde ein Einbruch in ein Uhrenmachergeschäft verübt. Die Täter schlugen eine Scheinwahrnehmung ein und entwendeten aus der Kasse vier Hundert Mark. Die Polizei ermittelt.

Sammlung aus den Erträgen des Eintopfergerichts. Am Sonntagabend fand im großen Saal des „Stadthaus“ eine Generalversammlung statt. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet.

### Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen. Am Sonntagabend fand im großen Saal des „Stadthaus“ eine Generalversammlung statt. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet.

### Schneeereignis

Schneeereignis. Am Sonntagabend fand im großen Saal des „Stadthaus“ eine Generalversammlung statt. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet.

### Aus dem Geiseltal

Aus dem Geiseltal. Am Sonntagabend fand im großen Saal des „Stadthaus“ eine Generalversammlung statt. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet.

### Rund um Querfurt

Rund um Querfurt. Am Sonntagabend fand im großen Saal des „Stadthaus“ eine Generalversammlung statt. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet.

### Der Weissenfelser Arbeitsmarkt

Der Weissenfelser Arbeitsmarkt. Am Sonntagabend fand im großen Saal des „Stadthaus“ eine Generalversammlung statt. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet.

Dienstag & Mittwoch. Am Sonntagabend fand im großen Saal des „Stadthaus“ eine Generalversammlung statt. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet.

### Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen. Am Sonntagabend fand im großen Saal des „Stadthaus“ eine Generalversammlung statt. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet.

### Schneeereignis

Schneeereignis. Am Sonntagabend fand im großen Saal des „Stadthaus“ eine Generalversammlung statt. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet.

### Aus dem Saalkreis

Aus dem Saalkreis. Am Sonntagabend fand im großen Saal des „Stadthaus“ eine Generalversammlung statt. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet.

### Umsatz auf einen Polizeibeamten

Umsatz auf einen Polizeibeamten. Am Sonntagabend fand im großen Saal des „Stadthaus“ eine Generalversammlung statt. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet.

### 10jähriges Bestehen des Weissenfelser Alpenvereins

10jähriges Bestehen des Weissenfelser Alpenvereins. Am Sonntagabend fand im großen Saal des „Stadthaus“ eine Generalversammlung statt. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet.

### Der Weissenfelser Arbeitsmarkt unter dem Einfluß der Kälte!

Der Weissenfelser Arbeitsmarkt unter dem Einfluß der Kälte! Am Sonntagabend fand im großen Saal des „Stadthaus“ eine Generalversammlung statt. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet.

# Stilles Helicentum

### Aus dem Aufgabenkreis der NS.-Frauensicht im Rahmen des MFB.

Wir kennen den Typus der heiligen Frau aus der Malerei. Während der Mann den Weibsbild nach dem Ideal der Schönheit, führte die Frau dabei mit feiner Hand das Geschick, ging sie mit langsamem Schritt hinter dem Blüher, bedeckte sie die Hände und verhielt sie ihre umgebende Arbeit in der Mundstille.

Heute leben wir in erweiter Schicht gegen Jugend und Stärke, gegen Not und Elend, und auch hier tritt

1888 einzelne Säule zur Kindererziehung, 367 kompl. Kindererzieher, 376 kompl. Frauenarbeiter.  
 In 115 Schulen wurden ausgebildet:  
 1150 Frauenarbeiter,  
 376 Paare Frauenarbeiter,  
 1075 Paare Kindererzieher.

Die Aufgabe von Helicentum geht der Stille nach in die Lande, nach Weisheit, Bahnsaus-

Bild in eine der Nähstuben der NS.-Frauensicht.

die deutsche Frau wieder tauglicher zur Stelle des Mannes. Und wenn man einen Handstand, die sie oft befehlen von damals, freilich etwas älter geworden, aber noch eben so einflussreich wie im großen Welteren.

Manchmal sind die Aufgaben, die der Frau im neuen Sinne zugeordnet sind, das Winterhilfswerk erfordert Millionen fleißige Hände. Eines der wichtigsten Gebiete sind die allenthalben eingerichteten Kleiderstellen. Der fleißigstehende kann hier seinen Beitrag machen von der Arbeit an dieser Stelle. Er sieht immer nur das, was er selbst gegeben, was er selbst empfangen hat, also nur einen Teil, nicht das Ganze, und so wird es schließlich manchmal uninteressant, einmal summarische Zahlen zu erfahren.

In Merseburg sind 1677 Familien mit rund 7000 Mitglieberei durch die Kleiderstelle unterstützt worden.

Stellung ist in erheblichem Umfang ausgeteilt worden.

Die in den nächsten Zahlen verarbeitete Kleiderarbeit kann nur durch reichliche Näharbeit und Umsicht ermöglicht werden. Die Arbeit ist nach längst nicht zu Ende. Die Leitung der Kleiderstelle hat darum weit vorgearbeitet und wird auch künftig allen Anforderungen wie bisher genügen. Jeder dem MFB zugehörige Mensch wird hier bis auf äußerste Ausgenutzt. Demolierte Tanten an der Arbeit teilnehmen durch die Hände der Leiterinnen laufen, bleibt man auch im kleinsten Teil, um jeden Fleißig nicht zu handeln.

Das ist ein Beispiel für die Arbeit, die sich ein Ehrenamt mit sich bringt, herrscht Freude und Zuversicht. Das Bewußtsein, auch an dieser Stelle dem Vaterland dienen zu können, verleiht allen eine gewisse menschlichen Reiz und auch bloß Menschen, die Arbeit nicht zu schwer, die da oben von früh bis zum späten Nachmittag leben, sind zurecht zu unterrichten. Sie zeigen sich bei der Arbeit für das große Werk, das Wert, an dem Wohl ihrer einmalen Kraft und Willen des einzelnen zur deutschen Volksgemeinschaft stellen will.

- Ausgegeben wurden unter anderem:
- 127 Mäntel für Männer,
  - 210 Mäntel für Frauen,
  - 200 Mäntel für Kinder,
  - 343 Anzüge für Männer,
  - 440 Anzüge für Frauen,
  - 251 Westen für Männer,

## Altenburger Männerabend

### Christliche Mission und germanische Vorfahren

Im Alten Posthaus fand am Freitag ein Männerabend für die Altenburger Gemeinde statt. Es sprach Pastor Scheibe über die Frage „Wie kam die christliche Mission zu unseren germanischen Vorfahren?“

Es folgte über die erste Vorlesung in einer Reihe weiterer Vorlesungen sein Vortrag „Wie unter dem Christentum, das die germanische oder Christenheit für uns und unter der Welt?“

Pastor Scheibe gab zunächst eine Übersicht über die erstmalige Verbreitung germanischer Völker in den nördlichen Teilen des Nordens, um dann auf die Verbreitung der christlichen Mission im Mittelalter, um 300 Anwälte der britischen Inseln, kamen. Sie den Osten legte Afrika für die Ausbreitung der christlichen Mission. Das Christentum im Norden, anders als im Süden, wurde erst nach dem Zusammenstoß unserer Vorfahren mit den Christen, die Franken und die Angelsachsen haben sich Ansätze und das der Ostsee um die Einführung der neuen Lehre bemüht. Es hat an die tausend Jahre gedauert, bis der germanischen Stämme das Christentum angenommen hatten.

Während es für die Slawen selbstverständlich war, daß Deutschland und Christentum eine Einheit zu bilden haben, wird heute vielfach ein Gegensatz zwischen beiden aufgestellt. Wenn der Christentum erhebt wird, das Christentum ist der Germanen mit Gewalt aufzuzwingen worden und dabei auf dem Boden des großen und das den Heiden verdrängt wird, so ist vor Begegnung mit dem Christentum, im Norden, die christlichen Missionen zwischen Nord und den Slawen wird das Christentum überhaupt nicht erwidert, und die Missionenfrage ist ausschließlich erst von dem Süden her zu betrachten. Die christliche Mission übertrug nichts zu tun. Gerade, daß aus dem Volk der Slawen der Heidenherzogtum ist, zeigt den starken Widerstand der christlichen Mission in der germanischen Seele. Ähnlich verhielt sich die Mission in den nordwestlichen germanischen Völkern sein.

Bei der Annahme des Christentums werden nicht selten politische, wirtschaftliche und soziale Verhältnisse mitgesprochen haben. Ein Beispiel dafür ist der Frankenlohn (Geldlohn). Dem letzten Ausstoß gab immer Gründe. Man erwartete von dem Christentum größere Wohlstand, als von den Heiden, besonders als die christlichen Missionen in den germanischen Völkern sich verfestigten. Aus dem Völkergesetz geht hervor, daß zwischen Slawen und Germanen ein Verhältnismäßigkeitsverhältnis besteht, das als die christlichen Missionen in den germanischen Völkern sich verfestigten. Das ist der Kern der Sache. Das Christentum muß eine weltliche Leistung bringen, die den Slawen bringt, aber auch die germanischen Völkern, die den Slawen bringt, aber auch die germanischen Völkern.

Man den tiefgründigen Vortrag schloß sich eine lebhaft Diskussion, in welcher u. a. auf den Brauch der deutschen Mission, bei den heidnischen Völkern ein lebendes Christentum nachzuweisen zu lassen, eingegangen wurde. Der vom Vortragenden formale gefaßt werden, daß er nicht etwa bloß einen laienmännlichen allgemeinen Christentum gefaßt habe, sondern vielmehr eine christliche, die dem Sinne der Evangelien entspricht.

## St Korruption Scheidungsgrund?

### Wenn der Ehemann zu dick ist.

Der der höchsten Kreise in Berlin des Reichs als ein in einem Vortrag am 21. März 1934 in der Sitzung des Reichsrats über den Ehemann zu dick ist.

Der der höchsten Kreise in Berlin des Reichs als ein in einem Vortrag am 21. März 1934 in der Sitzung des Reichsrats über den Ehemann zu dick ist.

## Belgie Ladengeschäfte dürfen neu errichtet werden

Aktion von Einzelhändlern der Einzelhandelspreise. In den neuen Richtlinien, die der Reichswirtschaftsminister für die Durchführung des Einzelhandelspreises in einem Handbuche aufgestellt hat, werden auch ein neues Belgie nach dem Beispiel Frankreichs, die sich bei der bisherigen Anwendung des Gesetzes ergaben. Danach sind zum Beispiel kleine Verkaufsstellen, die als kleiner Betrieb angesehen werden müssen, weil sie dem Verkauf in der Stadt dienen, hergeleitet oder genehmigt werden können. Diese kleinen Betriebe, die hauptsächlich der Bekleidungsgeschäfte und Reparaturarbeiten dienen, die in Verbindung mit der Vermittlung von Waren betriebene Kleinbetriebe und Verkauf von Erzeugnissen unter die Sperrgrenze, werden nunmehr in der Sperrgrenze unter die Sperrgrenze aufgenommen. Die Sperrgrenze soll die Sperrgrenze ohne Einschränkung gelten.

Verkaufsstellen, die lediglich aus Büro- oder Kontorarbeiten bestehen und nur der Entgegennahme von Aufträgen dienen, sollen nicht unter die Sperrgrenze. Marktveranstaltungen sind nur öffentliche Märkte, aber nicht die Privatmärkte. Die Errichtung

eines Privatmarktes ist ebenfalls mit der Errichtung einer privaten Markthalle oder eines Gemeindefauleisens genehmigungspflichtig. Die auf eine nur vorübergehende Stofflieferung folgende Wiedereröffnung einer Verkaufsstelle bleibt erlaubt, um dem Verkauf des Abnehmers, Fortführung einer Verkaufsstelle nach vorübergehendem Ausfall oder nach Verkauf an einen früheren Inhaber. Zutritt bleibt auch für die Wiedereröffnung eines früheren betriebenen Ladengeschäftes, auch der Verlegung einer Verkaufsstelle in andere Räume innerhalb des bisherigen Gemeindefauleisens, wenn nicht gerade Brand- oder Brandstiftung geändert wird.

## Verhinderung Jugendlicher vom öffentlichen Tanz.

Der preussische Innenminister beauftragt sich in einem Rundbrief mit der Verhinderung jugendlicher Personen vom öffentlichen Tanzveranstaltungen. Der Minister empfiehlt, als Altersgrenze die Vollendung des 18. Lebensjahres vorzulegen, ferner Ausnahmen für Jugendliche in Begleitung der Eltern, Besondere Bestimmungen für Jugendliche (Erziehungsberechtigten oder ihrer Beauftragten) und für Jugendliche, die bei einem öffentlichen Tanzveranstaltungen, bei denen nur deutsche Tänze gezeigt werden, nicht als öffentliche Tanzveranstaltungen im Sinne der Polizeiverordnung zu behandeln und aus besonderer Berücksichtigung, insbesondere aber der Freizeitspenden, die Beteiligung von Ausländern durch die Polizeibehörden vorzulegen.

## Aus dem Gerichtssaal

### Antstgericht Vad Lauchstädt.

Ein angeheirateter Hofe, den sich die Arbeiter D. R., B. R. und H. R. angeeignet hatten, führte zu einem gerichtlichen Streit. Die Angeklagten, die den Hofe in einem Mietvertrag an den Hofe hatten, wurden ferner des Überhandes und der körperlichen Mißhandlung angeklagt. D. R. erhielt eine Geldstrafe von 70 RM, B. R. 10 RM, H. R. 10 RM. Geldstrafe, H. R. wurde dagegen freigesprochen.

Unter der Anklage des Diebstahls und der Verhinderung stand der Kaufmann M. unter Anklage. Nur die Verhinderung wurde als erwiesen angesehen, so daß er mit 50 RM. Geldstrafe beurteilt wurde.

Im Verlaufe der letzten Sitzung in Vad. A. R. war es recht lebhaft zugegangen, und so fanden nun drei Sitzungen aus dem Gericht. Körperverletzung, Verleumdung, Abdrücken des Stempels, Verleumdung und Verleumdung, die Angeklagten, die den Hofe in einem Mietvertrag an den Hofe hatten, wurden ferner des Überhandes und der körperlichen Mißhandlung angeklagt. D. R. erhielt eine Geldstrafe von 70 RM, B. R. 10 RM, H. R. 10 RM. Geldstrafe, H. R. wurde dagegen freigesprochen.

### Antstgericht Querfurt.

Der Maurer J. Th. ist bereits dreifach wegen Betrugs verurteilt. Trotzdem hatte er in Weinhausen einen Grundstück, abgeben in das Grundstücksgeschäft eingeleitet und aus der Unterordnung vorgeführt. Das Gericht verurteilte den Angeklagten unter Verhängung einer Geldstrafe von 100 RM. Geldstrafe, die Unterordnung der Unterordnung. Außerdem wurde in Anwendung der neuen Strafbestimmungen die Unterordnung des Th. in einem Arbeitsverhältnis gerichtlich angeordnet.

Wegen Unterschlagung von Geldern wurde der Arbeiter B. R. zu 30 RM. Geldstrafe zum 15 Tagen Gefängnis verurteilt.

Wegen Diebstahls von Bienen wurde D. H. von hier zu 20 RM. Geldstrafe verurteilt.

### Antstgericht Querfurt.

Der Maurer J. Th. ist bereits dreifach wegen Betrugs verurteilt. Trotzdem hatte er in Weinhausen einen Grundstück, abgeben in das Grundstücksgeschäft eingeleitet und aus der Unterordnung vorgeführt. Das Gericht verurteilte den Angeklagten unter Verhängung einer Geldstrafe von 100 RM. Geldstrafe, die Unterordnung der Unterordnung. Außerdem wurde in Anwendung der neuen Strafbestimmungen die Unterordnung des Th. in einem Arbeitsverhältnis gerichtlich angeordnet.

### Antstgericht Querfurt.

Der Maurer J. Th. ist bereits dreifach wegen Betrugs verurteilt. Trotzdem hatte er in Weinhausen einen Grundstück, abgeben in das Grundstücksgeschäft eingeleitet und aus der Unterordnung vorgeführt. Das Gericht verurteilte den Angeklagten unter Verhängung einer Geldstrafe von 100 RM. Geldstrafe, die Unterordnung der Unterordnung. Außerdem wurde in Anwendung der neuen Strafbestimmungen die Unterordnung des Th. in einem Arbeitsverhältnis gerichtlich angeordnet.

### Antstgericht Querfurt.

Der Maurer J. Th. ist bereits dreifach wegen Betrugs verurteilt. Trotzdem hatte er in Weinhausen einen Grundstück, abgeben in das Grundstücksgeschäft eingeleitet und aus der Unterordnung vorgeführt. Das Gericht verurteilte den Angeklagten unter Verhängung einer Geldstrafe von 100 RM. Geldstrafe, die Unterordnung der Unterordnung. Außerdem wurde in Anwendung der neuen Strafbestimmungen die Unterordnung des Th. in einem Arbeitsverhältnis gerichtlich angeordnet.

### Antstgericht Querfurt.

Der Maurer J. Th. ist bereits dreifach wegen Betrugs verurteilt. Trotzdem hatte er in Weinhausen einen Grundstück, abgeben in das Grundstücksgeschäft eingeleitet und aus der Unterordnung vorgeführt. Das Gericht verurteilte den Angeklagten unter Verhängung einer Geldstrafe von 100 RM. Geldstrafe, die Unterordnung der Unterordnung. Außerdem wurde in Anwendung der neuen Strafbestimmungen die Unterordnung des Th. in einem Arbeitsverhältnis gerichtlich angeordnet.

### Antstgericht Querfurt.

Der Maurer J. Th. ist bereits dreifach wegen Betrugs verurteilt. Trotzdem hatte er in Weinhausen einen Grundstück, abgeben in das Grundstücksgeschäft eingeleitet und aus der Unterordnung vorgeführt. Das Gericht verurteilte den Angeklagten unter Verhängung einer Geldstrafe von 100 RM. Geldstrafe, die Unterordnung der Unterordnung. Außerdem wurde in Anwendung der neuen Strafbestimmungen die Unterordnung des Th. in einem Arbeitsverhältnis gerichtlich angeordnet.

### Antstgericht Querfurt.

Der Maurer J. Th. ist bereits dreifach wegen Betrugs verurteilt. Trotzdem hatte er in Weinhausen einen Grundstück, abgeben in das Grundstücksgeschäft eingeleitet und aus der Unterordnung vorgeführt. Das Gericht verurteilte den Angeklagten unter Verhängung einer Geldstrafe von 100 RM. Geldstrafe, die Unterordnung der Unterordnung. Außerdem wurde in Anwendung der neuen Strafbestimmungen die Unterordnung des Th. in einem Arbeitsverhältnis gerichtlich angeordnet.

### Antstgericht Querfurt.

Der Maurer J. Th. ist bereits dreifach wegen Betrugs verurteilt. Trotzdem hatte er in Weinhausen einen Grundstück, abgeben in das Grundstücksgeschäft eingeleitet und aus der Unterordnung vorgeführt. Das Gericht verurteilte den Angeklagten unter Verhängung einer Geldstrafe von 100 RM. Geldstrafe, die Unterordnung der Unterordnung. Außerdem wurde in Anwendung der neuen Strafbestimmungen die Unterordnung des Th. in einem Arbeitsverhältnis gerichtlich angeordnet.

### Antstgericht Querfurt.

Der Maurer J. Th. ist bereits dreifach wegen Betrugs verurteilt. Trotzdem hatte er in Weinhausen einen Grundstück, abgeben in das Grundstücksgeschäft eingeleitet und aus der Unterordnung vorgeführt. Das Gericht verurteilte den Angeklagten unter Verhängung einer Geldstrafe von 100 RM. Geldstrafe, die Unterordnung der Unterordnung. Außerdem wurde in Anwendung der neuen Strafbestimmungen die Unterordnung des Th. in einem Arbeitsverhältnis gerichtlich angeordnet.

### Antstgericht Querfurt.

Der Maurer J. Th. ist bereits dreifach wegen Betrugs verurteilt. Trotzdem hatte er in Weinhausen einen Grundstück, abgeben in das Grundstücksgeschäft eingeleitet und aus der Unterordnung vorgeführt. Das Gericht verurteilte den Angeklagten unter Verhängung einer Geldstrafe von 100 RM. Geldstrafe, die Unterordnung der Unterordnung. Außerdem wurde in Anwendung der neuen Strafbestimmungen die Unterordnung des Th. in einem Arbeitsverhältnis gerichtlich angeordnet.

### Antstgericht Querfurt.

Der Maurer J. Th. ist bereits dreifach wegen Betrugs verurteilt. Trotzdem hatte er in Weinhausen einen Grundstück, abgeben in das Grundstücksgeschäft eingeleitet und aus der Unterordnung vorgeführt. Das Gericht verurteilte den Angeklagten unter Verhängung einer Geldstrafe von 100 RM. Geldstrafe, die Unterordnung der Unterordnung. Außerdem wurde in Anwendung der neuen Strafbestimmungen die Unterordnung des Th. in einem Arbeitsverhältnis gerichtlich angeordnet.

# Das neue deutsche Arbeitsrecht

## Dr. Leh über das Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit. — Führertum und Verantwortung in der Wirtschaft. — Neue Ehrengesetzgebung.

Der Führer der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Leh, bezeichnet die eine grundsätzliche Erklärung zu dem neuen Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit, das das Reichspräsidenten verhängt hat.

Dr. Leh ist in der Meinung, das Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit ist ein sichtbares Zeichen für die nationalsozialistische Revolution, die in der Arbeit beginnt und in der den Arbeiter die Verantwortung zugeteilt werden muß, was ein anderes Gesetz im ersten Jahre der nationalsozialistischen Revolution das Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit sein wird.

Dr. Leh hat in dem Gesetz die Verantwortung der Arbeiter betont und die Verantwortung der Arbeitgeber betont. Die Verantwortung der Arbeiter ist die Verantwortung für die Produktion, die Verantwortung der Arbeitgeber ist die Verantwortung für die Arbeit.

Ein Arbeiter in der Arbeit, das ist das Arbeitsrecht, das heißt, das Recht der Arbeiter in der Arbeit, das Recht der Arbeitgeber in der Arbeit, das Recht der Arbeiter in der Arbeit, das Recht der Arbeitgeber in der Arbeit.

Die Rechte der Arbeiter werden nicht gemessen nach Paragraphen, Bedingungen und Verfügungen, nicht danach, ob sie diese oder jenes Gesetz übertreten haben und sich damit mit dem Arbeitgeber in der Arbeit befinden.

Das neue Gesetz führt Ehrengesetze ein, die von den Arbeitern, die in der Wirtschaft tätig sind, befreit sind und deren Ehrengesetze allein von der nationalsozialistischen Führung, der nationalsozialistischen Führung befreit sind.

# Forderungen an den Weltpostkongress

## Reichspostministerium als Sprachrohr der deutschen Wirtschaft.

Die am 23. März 1933 in der Reichspostministerium abgehaltene Konferenz der deutschen Wirtschaft hat dem Reichspostministerium die Forderungen an den Weltpostkongress in internationaler Arbeit für die Jahre 1934 bis 1935 in Kairo überreicht.

Die Forderungen der deutschen Wirtschaft an den Weltpostkongress sind:

Die allgemeine Ermäßigung der Gebühren für Luftposten, die Ermäßigung der Gebühren für Luftposten, die Ermäßigung der Gebühren für Luftposten, die Ermäßigung der Gebühren für Luftposten.

Die Forderung der deutschen Wirtschaft an den Weltpostkongress ist die Ermäßigung der Gebühren für Luftposten, die Ermäßigung der Gebühren für Luftposten, die Ermäßigung der Gebühren für Luftposten.

# Führertum und Verantwortung

Wir wollen in den Betrieben wiederum, daß der Unternehmer zum Führer der Arbeiter wird. Wir wollen, daß der Arbeiter die Verantwortung für die Produktion übernimmt.

Wir wollen, daß der Arbeiter die Verantwortung für die Produktion übernimmt, die Verantwortung für die Produktion, die Verantwortung für die Produktion.

# Cherbar und ankündig

Die Menschen werden nicht gemessen nach Paragraphen, Bedingungen und Verfügungen, nicht danach, ob sie diese oder jenes Gesetz übertreten haben und sich damit mit dem Arbeitgeber in der Arbeit befinden.

Das neue Gesetz führt Ehrengesetze ein, die von den Arbeitern, die in der Wirtschaft tätig sind, befreit sind und deren Ehrengesetze allein von der nationalsozialistischen Führung, der nationalsozialistischen Führung befreit sind.

# Arbeiter und Arbeitgeber

Wir wollen, daß der Arbeiter die Verantwortung für die Produktion übernimmt, die Verantwortung für die Produktion, die Verantwortung für die Produktion.

Wir wollen, daß der Arbeiter die Verantwortung für die Produktion übernimmt, die Verantwortung für die Produktion, die Verantwortung für die Produktion.

# Cherbar und ankündig

Die Menschen werden nicht gemessen nach Paragraphen, Bedingungen und Verfügungen, nicht danach, ob sie diese oder jenes Gesetz übertreten haben und sich damit mit dem Arbeitgeber in der Arbeit befinden.

Das neue Gesetz führt Ehrengesetze ein, die von den Arbeitern, die in der Wirtschaft tätig sind, befreit sind und deren Ehrengesetze allein von der nationalsozialistischen Führung, der nationalsozialistischen Führung befreit sind.

# Einführung der Arbeitspflicht

Die Einführung der Arbeitspflicht ist ein wichtiger Schritt zur Ordnung der nationalen Arbeit. Sie ist ein wichtiger Schritt zur Ordnung der nationalen Arbeit.

Die Einführung der Arbeitspflicht ist ein wichtiger Schritt zur Ordnung der nationalen Arbeit, die Einführung der Arbeitspflicht, die Einführung der Arbeitspflicht.

# Beteiligt euch am Kampf

Wir bitten die Arbeiter, sich am Kampf für die Ordnung der nationalen Arbeit zu beteiligen. Wir bitten die Arbeiter, sich am Kampf für die Ordnung der nationalen Arbeit zu beteiligen.

Wir bitten die Arbeiter, sich am Kampf für die Ordnung der nationalen Arbeit zu beteiligen, die Beteiligung der Arbeiter, die Beteiligung der Arbeiter.

# Arbeiter und Arbeitgeber

Wir wollen, daß der Arbeiter die Verantwortung für die Produktion übernimmt, die Verantwortung für die Produktion, die Verantwortung für die Produktion.

Wir wollen, daß der Arbeiter die Verantwortung für die Produktion übernimmt, die Verantwortung für die Produktion, die Verantwortung für die Produktion.

# Cherbar und ankündig

Die Menschen werden nicht gemessen nach Paragraphen, Bedingungen und Verfügungen, nicht danach, ob sie diese oder jenes Gesetz übertreten haben und sich damit mit dem Arbeitgeber in der Arbeit befinden.

Das neue Gesetz führt Ehrengesetze ein, die von den Arbeitern, die in der Wirtschaft tätig sind, befreit sind und deren Ehrengesetze allein von der nationalsozialistischen Führung, der nationalsozialistischen Führung befreit sind.

# 10 Jahre Memelländer

## Brief einer jungen Memelländerin

Mein lieber Vater, ich bin heute 10 Jahre alt. Ich bin eine junge Memelländerin. Ich bin eine junge Memelländerin.

Mein lieber Vater, ich bin heute 10 Jahre alt. Ich bin eine junge Memelländerin, die junge Memelländerin, die junge Memelländerin.

# Beteiligt euch am Kampf

Wir bitten die Arbeiter, sich am Kampf für die Ordnung der nationalen Arbeit zu beteiligen. Wir bitten die Arbeiter, sich am Kampf für die Ordnung der nationalen Arbeit zu beteiligen.

Wir bitten die Arbeiter, sich am Kampf für die Ordnung der nationalen Arbeit zu beteiligen, die Beteiligung der Arbeiter, die Beteiligung der Arbeiter.

# Pu Yi wird gekrönt und enthroniert

Der Kaiser Pu Yi wurde in der Mandschurei gekrönt und enthroniert. Er wurde in der Mandschurei gekrönt und enthroniert.

Der Kaiser Pu Yi wurde in der Mandschurei gekrönt und enthroniert, die Krönung Pu Yi, die Krönung Pu Yi.

# Das neue deutsche Arbeitsrecht

Das neue deutsche Arbeitsrecht ist ein wichtiger Schritt zur Ordnung der nationalen Arbeit. Es ist ein wichtiger Schritt zur Ordnung der nationalen Arbeit.

Das neue deutsche Arbeitsrecht ist ein wichtiger Schritt zur Ordnung der nationalen Arbeit, das Arbeitsrecht, das Arbeitsrecht.

# 10 Jahre Memelländer

Mein lieber Vater, ich bin heute 10 Jahre alt. Ich bin eine junge Memelländerin. Ich bin eine junge Memelländerin.

Mein lieber Vater, ich bin heute 10 Jahre alt. Ich bin eine junge Memelländerin, die junge Memelländerin, die junge Memelländerin.

# Beteiligt euch am Kampf

Wir bitten die Arbeiter, sich am Kampf für die Ordnung der nationalen Arbeit zu beteiligen. Wir bitten die Arbeiter, sich am Kampf für die Ordnung der nationalen Arbeit zu beteiligen.

Wir bitten die Arbeiter, sich am Kampf für die Ordnung der nationalen Arbeit zu beteiligen, die Beteiligung der Arbeiter, die Beteiligung der Arbeiter.

# Arbeiter und Arbeitgeber

Wir wollen, daß der Arbeiter die Verantwortung für die Produktion übernimmt, die Verantwortung für die Produktion, die Verantwortung für die Produktion.

Wir wollen, daß der Arbeiter die Verantwortung für die Produktion übernimmt, die Verantwortung für die Produktion, die Verantwortung für die Produktion.

# Cherbar und ankündig

Die Menschen werden nicht gemessen nach Paragraphen, Bedingungen und Verfügungen, nicht danach, ob sie diese oder jenes Gesetz übertreten haben und sich damit mit dem Arbeitgeber in der Arbeit befinden.

Das neue Gesetz führt Ehrengesetze ein, die von den Arbeitern, die in der Wirtschaft tätig sind, befreit sind und deren Ehrengesetze allein von der nationalsozialistischen Führung, der nationalsozialistischen Führung befreit sind.

# 10 Jahre Memelländer

Mein lieber Vater, ich bin heute 10 Jahre alt. Ich bin eine junge Memelländerin. Ich bin eine junge Memelländerin.

Mein lieber Vater, ich bin heute 10 Jahre alt. Ich bin eine junge Memelländerin, die junge Memelländerin, die junge Memelländerin.

# Beteiligt euch am Kampf

Wir bitten die Arbeiter, sich am Kampf für die Ordnung der nationalen Arbeit zu beteiligen. Wir bitten die Arbeiter, sich am Kampf für die Ordnung der nationalen Arbeit zu beteiligen.

Wir bitten die Arbeiter, sich am Kampf für die Ordnung der nationalen Arbeit zu beteiligen, die Beteiligung der Arbeiter, die Beteiligung der Arbeiter.

# Arbeiter und Arbeitgeber

Wir wollen, daß der Arbeiter die Verantwortung für die Produktion übernimmt, die Verantwortung für die Produktion, die Verantwortung für die Produktion.

Wir wollen, daß der Arbeiter die Verantwortung für die Produktion übernimmt, die Verantwortung für die Produktion, die Verantwortung für die Produktion.

# Cherbar und ankündig

Die Menschen werden nicht gemessen nach Paragraphen, Bedingungen und Verfügungen, nicht danach, ob sie diese oder jenes Gesetz übertreten haben und sich damit mit dem Arbeitgeber in der Arbeit befinden.

Das neue Gesetz führt Ehrengesetze ein, die von den Arbeitern, die in der Wirtschaft tätig sind, befreit sind und deren Ehrengesetze allein von der nationalsozialistischen Führung, der nationalsozialistischen Führung befreit sind.

# 10 Jahre Memelländer

Mein lieber Vater, ich bin heute 10 Jahre alt. Ich bin eine junge Memelländerin. Ich bin eine junge Memelländerin.

Mein lieber Vater, ich bin heute 10 Jahre alt. Ich bin eine junge Memelländerin, die junge Memelländerin, die junge Memelländerin.

# Beteiligt euch am Kampf

Wir bitten die Arbeiter, sich am Kampf für die Ordnung der nationalen Arbeit zu beteiligen. Wir bitten die Arbeiter, sich am Kampf für die Ordnung der nationalen Arbeit zu beteiligen.

Wir bitten die Arbeiter, sich am Kampf für die Ordnung der nationalen Arbeit zu beteiligen, die Beteiligung der Arbeiter, die Beteiligung der Arbeiter.

# Arbeiter und Arbeitgeber

Wir wollen, daß der Arbeiter die Verantwortung für die Produktion übernimmt, die Verantwortung für die Produktion, die Verantwortung für die Produktion.

Wir wollen, daß der Arbeiter die Verantwortung für die Produktion übernimmt, die Verantwortung für die Produktion, die Verantwortung für die Produktion.

# Cherbar und ankündig

Die Menschen werden nicht gemessen nach Paragraphen, Bedingungen und Verfügungen, nicht danach, ob sie diese oder jenes Gesetz übertreten haben und sich damit mit dem Arbeitgeber in der Arbeit befinden.

Das neue Gesetz führt Ehrengesetze ein, die von den Arbeitern, die in der Wirtschaft tätig sind, befreit sind und deren Ehrengesetze allein von der nationalsozialistischen Führung, der nationalsozialistischen Führung befreit sind.

# 10 Jahre Memelländer

Mein lieber Vater, ich bin heute 10 Jahre alt. Ich bin eine junge Memelländerin. Ich bin eine junge Memelländerin.

Mein lieber Vater, ich bin heute 10 Jahre alt. Ich bin eine junge Memelländerin, die junge Memelländerin, die junge Memelländerin.

# Beteiligt euch am Kampf

Wir bitten die Arbeiter, sich am Kampf für die Ordnung der nationalen Arbeit zu beteiligen. Wir bitten die Arbeiter, sich am Kampf für die Ordnung der nationalen Arbeit zu beteiligen.

Wir bitten die Arbeiter, sich am Kampf für die Ordnung der nationalen Arbeit zu beteiligen, die Beteiligung der Arbeiter, die Beteiligung der Arbeiter.

# Arbeiter und Arbeitgeber

Wir wollen, daß der Arbeiter die Verantwortung für die Produktion übernimmt, die Verantwortung für die Produktion, die Verantwortung für die Produktion.

Wir wollen, daß der Arbeiter die Verantwortung für die Produktion übernimmt, die Verantwortung für die Produktion, die Verantwortung für die Produktion.

# Cherbar und ankündig

Die Menschen werden nicht gemessen nach Paragraphen, Bedingungen und Verfügungen, nicht danach, ob sie diese oder jenes Gesetz übertreten haben und sich damit mit dem Arbeitgeber in der Arbeit befinden.

Das neue Gesetz führt Ehrengesetze ein, die von den Arbeitern, die in der Wirtschaft tätig sind, befreit sind und deren Ehrengesetze allein von der nationalsozialistischen Führung, der nationalsozialistischen Führung befreit sind.

# 10 Jahre Memelländer

Mein lieber Vater, ich bin heute 10 Jahre alt. Ich bin eine junge Memelländerin. Ich bin eine junge Memelländerin.

Mein lieber Vater, ich bin heute 10 Jahre alt. Ich bin eine junge Memelländerin, die junge Memelländerin, die junge Memelländerin.

# Beteiligt euch am Kampf

Wir bitten die Arbeiter, sich am Kampf für die Ordnung der nationalen Arbeit zu beteiligen. Wir bitten die Arbeiter, sich am Kampf für die Ordnung der nationalen Arbeit zu beteiligen.

Wir bitten die Arbeiter, sich am Kampf für die Ordnung der nationalen Arbeit zu beteiligen, die Beteiligung der Arbeiter, die Beteiligung der Arbeiter.

# Aus Mitteldeutschland

## Empfindliche Straße für einen richtungsfähigen Motorabnehmer.

† Jahnfeldt. (Mansfelder Straßens.) In den Abendstunden des Mittwochs 1933 wurde der Dostobereiter Franz W. Jahnfeldt am Oberlauf der Straße auf dem Steinweg verunglückt und sein Fahrrad stürzte, bei dem Zusammenstoß mit dem Motorabnehmer angefahren und schwer verletzt. Dieser Verfall fand am Montag 15. Jan. 1934 statt, ohne daß Jahnfeldt sich vorher über die Beschaffenheit der Straße im Besonderen informiert hätte. Die Vernehmung ergab, daß der Angefallene ein gewöhnlicher Arbeiter war, der sich auf dem Steinweg auf dem Weg zum Arbeitort befand. Die Vernehmung ergab auch, daß Jahnfeldt nach dem Zusammenstoß mit dem Motorabnehmer die Straße entlang lief und sich dabei über die Beschaffenheit der Straße im Besonderen nicht äußerte. Die Vernehmung ergab auch, daß Jahnfeldt nach dem Zusammenstoß mit dem Motorabnehmer die Straße entlang lief und sich dabei über die Beschaffenheit der Straße im Besonderen nicht äußerte.

## Großfeuer in Hohenleuben

† Hohenleuben. In der Nacht zum Sonntag wurde das Gut des Landwirts Otto Corbeier am Sonntag, 14. Jan., in Hohenleuben, im Kreis Mansfeld, von einem großen Feuer heimgesucht. Die Ursache des Brandes ist noch nicht ermittelt. Das Feuer wurde durch die Feuerwehr gelöscht. Die Ursache des Brandes ist noch nicht ermittelt. Das Feuer wurde durch die Feuerwehr gelöscht.

## Mit dem Hubschrauber in den Tod

† Ebeleben (Kreis Sandershausen). Beim Abflug der Schüler des Hubschraubers in Ebeleben am Sonntag, 14. Jan., wurde ein Schüler durch einen Sturz in den Tod. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht ermittelt.

# Die große Tagung der NSBO. in Weimar

Weimar, 15. Jan. (NSB). Dr. Leh soll am Sonntag, 15. Jan., eine Tagung der NSBO. in Weimar abhalten. Die Tagung wird von 10 bis 12 Uhr stattfinden. Die Tagung wird von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

# Brand im Leipziger Sender

### Der Sendebetrieb für 1 1/2 Stunden unterbrochen.

† Leipzig. Aus noch nicht einwandfrei geklärt Ursache ist am Sonntag, 14. Jan., um 21 Uhr, einer der 125 Meter hohen hölzernen Sendertürme des Leipziger Senders in Leipzig in Brand geraten. Die Ursache des Brandes ist noch nicht ermittelt. Der Sendebetrieb wurde für 1 1/2 Stunden unterbrochen.

Die Ursache des Brandes ist noch nicht ermittelt. Der Sendebetrieb wurde für 1 1/2 Stunden unterbrochen. Die Ursache des Brandes ist noch nicht ermittelt. Der Sendebetrieb wurde für 1 1/2 Stunden unterbrochen.

# Eröffnung der Sendestelle Halle

† Halle. Die neue Sendestelle des Mitteldeutschen Rundfunks in Halle wurde am Sonntag, 14. Jan., eröffnet. Die Eröffnung wurde von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Die Eröffnung wurde von 10 bis 12 Uhr stattfinden. Die Eröffnung wurde von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

# Reichsbauerntag in Weimar

Das endgültige Programm. Der Reichsbauerntag in Weimar wird am Sonntag, 17. Jan., stattfinden. Das Programm umfasst die Eröffnung der Reichsbauerntage, die Eröffnung der Reichsbauerntage, die Eröffnung der Reichsbauerntage.

Wartin Dufber, die Bahnhofsbeamten politischer und gefahriger Stämme, alles dieses habe in Halle einen lebhaften und beständigen Widerstand hervorgebracht.

## Die Elektrifizierung der Eisenbahnlinie Halle-Weißburg

† Halle. Aus der Reichsbahndirektion Halle zur Elektrifizierung der Strecke Halle-Weißburg mitteilt, wird die Betriebsüberführung am 1. Februar in der Gemarkung des Winterhalles erfolgen können.

## Geschäftsführer sichtlich verunglückt

† Meisdorf (Hfz.). Der auf der Hainleite beschäftigte vereidete Geschäftsführer Rodmann verunglückte, als er Holz abfahren wollte, tödlich. Verunglückt ist er, auf der letzten Straße ausgereist und unter den schwerbetenden Holzmassen getrieben. Der Tod muß auf der Stelle eingetreten sein.

## Beim Reinigen der Dienstförmel sichtlich verunglückt

† Aßleben. Der Gemeindevorstand Adolf Kästel in Dornburg war in seiner Wohnung mit dem Reinigen seiner Dienstförmel beschäftigt. Plötzlich wurde er von einem schweren Gegenstand getroffen, durch den Kopf gedrungen und hatte den sofortigen Tod herbeigeführt.

## Laufzug fährt in Baugen gegen ein Haus

† Baugen. Die Gleisbildung hatte zur Folge, daß in den Straßen der Verkehr erheblich behindert wurde. Auf einigen Landstraßen kamen Autos und Geschirre nicht weiter und die Autobusse wurden verstoppt. Verhängnisvoll waren die Telegrafendrähte. In der Stadt wurde nach ein Laufzug aus Dresden, der auf den unbefreuten Straßen eine Steigung nicht hatte nehmen können, ruckwärtig gegen ein 200 Jahre altes Straßeneisenmetzhaus auf der Gassestraße und brachte ein Stück der Wand in die Wohnung hinein. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

## Erfassung jedes Betriebes für die NSBO.

Die NSBO. hat die Aufgabe, die Erfassung jedes Betriebes für die NSBO. zu gewährleisten. Die Erfassung jedes Betriebes für die NSBO. zu gewährleisten.

## „Einschuldigen Sie!“

„Einschuldigen Sie!“ Funktion verhierte, daß Hohenberg die Tür wieder schloß. „Sie können schon ein bißchen freimüthiger zu uns sein.“

# Oel-Express

Ein humoristischer Abenteuerroman. Von Dietrich Kober.

Copyright by August Scherl & Co., Berlin. 10) Es war eine besondere Matée Samsaras gewesen, auf der Fahrt zum Flugplatz bei einer dieser Streife hat Samsara einen hübschen jungen Mann getroffen, welcher die beiden Herren gerne einen Flug nach Schwabing zu machen bereit war. Er empfand die Herrlichkeit der Fahrt über den Flugplatz zu machen bereit war. Er empfand die Herrlichkeit der Fahrt über den Flugplatz zu machen bereit war.

## „Einschuldigen Sie!“

„Einschuldigen Sie!“ Funktion verhierte, daß Hohenberg die Tür wieder schloß. „Sie können schon ein bißchen freimüthiger zu uns sein.“

## „Einschuldigen Sie!“

„Einschuldigen Sie!“ Funktion verhierte, daß Hohenberg die Tür wieder schloß. „Sie können schon ein bißchen freimüthiger zu uns sein.“

## „Einschuldigen Sie!“

„Einschuldigen Sie!“ Funktion verhierte, daß Hohenberg die Tür wieder schloß. „Sie können schon ein bißchen freimüthiger zu uns sein.“











Für die überaus zahlreichen Beweise herzlichster Anteilnahme beim Hinscheiden unserer lieben unvergesslichen Entschlafenen

Frau Marthel Müller geb. Erbert danken wir allen auf diesem Wege herzlichst.

Heinrich Müller nebst Angehörigen

Merseburg (Friedrichstraße 15), den 15. Januar 1934.

Liebe Marthel! Die Schicksalsstunde schlug so früh, doch Gott, der Herr, bestimmte sie.

Dienst, 19 1/2 Uhr Frauenhilfe St. Witi in der Heberge zur Heimat.

Gr. Kayna Annahme von Anfert. Druckaufträgen, Zeitungsbeiträgen, Besprechungen, etc. bei Wally Diekmann, Merseburger Straße 46.

Jüngeres Tagesmädchen sofort gel. Beschäftigung abends von 7-8 Uhr. Lutherstr. 20, pt.

Kammerlichtspiele

Ab Dienstag! Die große Kuffspiel-Premiere! Ab Dienstag! Ein Konfilm, bei welchem die Lachmuskeln wieder einmal so recht in Schwung kommen! - Fröhlichkeit, Humor, Stimmung! ... Gräulein Hoffmanns Erzählungen!

Der Tunnel

Besseres, lauderes, Saussadigen (9 erwacht, Verj.) f. fof. gel. zu erf. in der Gsch. d. W. Jüngeres Mädchen als Aufwart. für Vormitt. gel. zu erf. in der Gsch.

Für Gastwirte!

Bockbräu ge Getränke-Preistafeln hält vorrätig Buchdruckerei Th. Rößner Merseburg, Kleine Ritterstraße 8

Merseb. Spar- u. Bauverein e. G. m. b. H. zu Merseburg

Sonntabend, d. 27. Januar 1934, abends 20 Uhr, in den Gotthard-Sälen, Schlagerstr. 33 (klein. Saal)

Generalversammlung

- Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht f. das Jahr 1933. 2. Vorträge u. Genehmigung der Bilanz nebst Gewinn- u. Verlustrechnung für 1933. 3. Entlohnung des Vorstandes u. Aufsichtsrates. 4. Bericht des Bezugsstellen-Kommission. 5. Beschlußfassung über die Gewinnverteilung. 6. Ersatzwahl für 2 ausstehende Aufsichtsratsmitglieder. 7. Bevorzugen. 8. Festsetzung der Anleihe gemäß § 31 g der Satzung. 9. Anträge. 10. Vortrag des Herrn Hauptmann Holte (Merseburg) über Luftschub. 11. Verschiedenes.

Die Bilanz nebst Jahresrechnung für 1933 liegt beim Schriftführer Arthur Dietrich, Roter Feldweg 8, vom 15. bis 27. Januar 1934 für die Mitglieder zur Einsichtnahme aus. Anträge müssen bis spätestens am 23. Januar 1934 beim unterzeichneten Vorherrschen eingereicht sein. Der Aufsichtsrat Buchmann, Vorherrscher

Lichtspielhaus Sonne

Ab Dienstag, 5.30 und 8.10 Uhr! Sa dein Wein, dein Wein, da muß Stimmung und Fröhlichkeit sein, darum reizen Sie mit Lucie Englisch, Werner Suetterer und Jacob Kiethe in die Heimat am Rhein

Ein wirklich lustiger, Film mit wunderbaren Aufnahmen von unserem herrlichen deutschen Rhein.

Leuna TO-BU Leuna

Ab morgen bis einfl. Donnerstag Eitan Harvey \* Willy Frisch in der groß Erfolg-Konfession der Lisa Liebeswalzer

Eine entzückende, humorvolle Angelegenheit mit den bekannten und beliebten Schlegern: „Du hast das süßeste Mädel der Welt“, „Seltsame Schwestern! Es lingen die Götter“ Heute letzter Tag: Die Himmelsflotte

Gehen Sie ins Bett-

Paul Hoyer, Ballzeig 42, Angerstr. 4 Allerbeste Bettfedern bedent. billiger direkt zu Fabrikpreisen. Prima Bettfedern! Prüfen Sie selbst u. verl. Sie Proben u. Preisliste ums. u. portofrei! Selbstabholer erl. siml. Zustellungspos. verz. Echte Daunenstoppdecken

Drucksachen für die Familie

Geburts-, Verlobungs- und Vermählungsanzeigen, Traueranzeigen, unter Verwendung bester Feinspapiere und moderner Schriften, liefert schnellstens

Buchdruckerei Th. Rößner Merseburg, Kl. Ritterstraße 3, Tel. 2823

Am 12. d. Mts. verschied nach schwerem Leiden plötzlich und unerwartet mein langjährigster unvergesslicher Mann, mein herzergatter Hebevoller Papa, der Büroassistent

Paul Morgenstern im Alter von 42 Jahren. In tiefer Trauer

Elsa Morgenstern nebst Tochter Ingeborg

Merseburg, den 15. Januar 1934. Die Beisetzungsfeier erfolgt in Halle, Gertrundenfriedhof, am 17. d. Mts. Frdl. zugedachte Kranzspenden dankend abgelehnt.

Klärchen Ulrich Georg Graul größten als Verlobte Merseburg, den 15. Januar 1934

Anzeigen. Für Geschäftsleute. An- und Verkauf von Grundstücken. Wollwaren. Kauf bei unseren Infereuten

Großgemeinde Leuna

- Annahme von Anfert. Druckaufträgen, Zeitungsbeiträgen, Besprechungen, etc. bei Wally Diekmann, Merseburger Straße 46. 1. Zweigk. Leuna, Industriest. 7, Telefon 2823. 2. Frig. Hanke, Sattlerstr. 17. 3. Gertrud Gombert, Sattlerstr. 22. 4. Fr. Hoffmann, Trägerbezirk 1. 5. Marie Gombert, Trägerbezirk 2. 6. Einn. Kallak, Trägerbezirk 3. 7. Marie Gombert, Wollstraße 4. 8. Trägerbezirk 4. 9. Hanna Richter, 111 1/2, Trägerbezirk 6. 10. Marie Gombert, Trägerbezirk 7. 11. Marie Gombert, Trägerbezirk 8. 12. Marie Gombert, Trägerbezirk 9. 13. Marie Gombert, Trägerbezirk 10. 14. Marie Gombert, Trägerbezirk 11. 15. Marie Gombert, Trägerbezirk 12.

Wie man's macht, ist's falsch!

Wieviele Menschen haben doch diesen Ausdruck schon getan, immer wenn etwas zu erledigen war, wozu es verschiedene Möglichkeiten gab - stellte sich hinterher heraus, daß man wieder gerade das Gegenteil von dem gewollten Richtigen getan hat. Gewiß treffen diese Worte nicht immer zu. Besonders dann nicht, wenn Sie z. B. Dienst- oder kaufmännisches Personal suchen, oder wenn Sie einen Vertreter, Teilhaber oder gar Sachf. suchen, wenn Sie etwas kaufen oder verkaufen wollen mit Grundstücke, Autos oder sonstige Gebrauchsgegenstände - kurzum: wenn Sie etwas finden oder anzubieten haben und dann stets gleich eine „Kleine Anzeige“ im Merseburger Korrespondent (Mitteldeutsche Neuzeit Nachrichten) der überall gern gelesenen Neimsetzung, aufgeben. Sie ist billig, hat Erfolg und Sie werden immer sagen können:

So ist es richtig!

Für Wollschlanke besonders geeignet



sind immer wieder die schlichten, gut geschnittenen Kleider, die die Figur zierlich, alle Schlanke erscheinen lassen. Die Wirkung wird erzielt durch jede Art Anstellung - eingeleitete Glanzteile, Falten und Ziernähte betonen die gelassene Form. Jede Unterbrechung ist unvorteilhaft und sollte gemieden oder sehr unauffällig angebracht werden. Kleidsam ist immer wieder der spitze, zum mindesten aber nicht zu knappe Ausschnitt und eine weiße oder helle Garnitur zu Gesicht. Eine wichtige Rolle spielen Stoffe und Farben. Neben dem klassischen Schwarz ist jede gedeckte Farbe zu empfehlen: Marine, Grau, Taupe, Brombeersfarbe, Dunkelgrün. Für die Garnitur sieht ein zarter Wollstoff zur Grundfarbe abgeblendet, z. B. helles Blau zu Marine, sehr gut aus. Der Auswahl der Stoffe sollte man besondere Sorgfalt widmen. Wir würden stets zu neutralen Untergeweben raten, die keine zu auffällige Struktur aufweisen oder durch die ganze Gewebeart etwa auftragen könnten. Leichte Wollstoffe mit einem ganz dezenten in sich gebenden Muster, matte Streifen, Flammes, Strepp Satin oder Watelart würden sich dazu vorzüglich eignen. Wir zeigen Ihnen an unseren Beispielen, wie vornehm und elegant solche Kleider aus den Ehem. Vorbedingung ist natürlich ein guter Schnitt und sorgfältige Verarbeitung. Alle diese Modelle eignen sich vorzüglich für nicht ganz junge und nicht ganz schlanke Damen.



72801. Die Wollschlanke Dame muß immer ein besonders gut geschnittenes Kleid wählen. 72799 ist ein elegantes, barmherziges Abendkleid aus Strepp Satin. Die hübsche Schürze schmale Stoffeigenschaften am besten, ähnlich auch an den angefertigt wird. 72800. Hier wieder ein strenges Wollkleid mit großen Knöpfen und einseitigen Zierstreifen. Die Veredelung ist in einem engen Knopf mit Zeitung gefüllt. Die Garnitur ist aus einem aus hellem Stoffstoff.

72804. Ein durchgehend gefittetes Kleid in Mantelform wie dieses läßt auch die etwas molligere Dame gefittet überleben. Das Kleid ist aus schwarzem Tuch gebastet, und die Vorherrschen sind aus weißem Tuch. 72805. Kann aus Seidenstoff oder Stoffen hergestellt werden mit hellem Satin. Die vorn überstrichenen Zierstreifen legen sich hinten als Gürtel fest. Da das Kleid leicht sehr leicht gehalten ist, ist es auch für die schlankere Dame vorzuziehen.

Die Schnitte erhalten Sie bei: Conitzer Merseburg

# Der Reichskanzler

## Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Verlagspreis: Für den dreizehnpfeiligen Millimeterdruck 6 Pf. im  
Jahresabonnement 60 Pf. Familien- und kleine Abnehmer besond. Zuzul.  
für Schiffsreisen und Ausstellungen 20 Pf. Wöchentlich. Postzuslagen  
gratis. — Absatz nach Zürich — Geschäft der Hauptverwaltung 2 Uhr, vom  
Gemeindefonds des „M. N.“ mit „M. N.“ 10.500, Genaues bitte  
14.100 Exemplare.

Hauptgeschäftsstelle: Leipzig, Al. Ritterstraße 3.  
Zentral: Sammelnummer 2322. Postfachstelle: Leipzig 300 2.  
Zweigstelle: Leipzig, Industriest. 1.  
Zentral: Amt Leipzig Sammel. 2323. Postfachstelle: Leipzig 299 30.

Nr. 12

Montag, den 15. Januar 1934

60. Jahrgang

### Garant und Führer des Volkes

## Der Reichskanzler in Lippe

Ansprache des Stabschefs während der Reichsgründungsfeier des Kyffhäuserbundes — 200000 hören Dr. Goebbels im Berliner Lustgarten — v. Papen über die christlichen Grundsätze des Dritten Reiches

### Das Ziel des deutschen Volkes:

## Freiheit und gleiches Recht

Leipzig, 15. Jan. Die Erinnerungsfeste an den nationalsozialistischen Wahlsieg in Lippe vor einem Jahr ereignet am Sonntag ihren Höhepunkt. Am Nachmittag traf der Reichskanzler in Leipzig ein, wo die Menschenmassen auf dem Rathausplatz ein wildes Spektakel bildeten. Er wurde beim Betreten des Rathauses förmlich begrüßt. Gruppenführer Scheppmann meldete die zum Vorbereitend angeordnete SA. Der Reichskanzler begab sich dann zu Fuß nach dem Schützenhaus. Dort hatte man ein reiches Zelt aufgebaut. Beim Betreten des Zeltes wurde er förmlich von der Menschenmenge begrüßt. Generalier Meyer leitete die Begrüßung ein und gab dann sofort dem Reichskanzler das Wort.

### Die Rede des Kanzlers

In seiner Rede bei der Demago Erinnerungsfeste an den lippeischen Wahlsieg vom 15. Januar 1933 gezeichnete der Führer, ausgehend von dem Jubiläum der deutschen Volksgemeinschaft im Jahre 1918 und von der Aufgabe allen nationalen Lebens durch Nationalismus und parlamentarische Demokratie, ein eindrucksvolles Bild von der jüngeren Entwicklung der nationalsozialistischen Bewegung, von der Kraft und Fortschrittlichkeit ihrer Idee, von dem Sieg ihres organischen Wachstums und von der unangenehmen Energie, mit der diese Geisteskräfte wuchsen. Nach übermäßigem heroischen Kampf ließ die Bewegung zur Beherrschung der Nation geboren. In diesem Kampf habe das Jahr 1932 mit seinen 13 Wahlschicksalen und seinen erschütternden Tagen um den Endsiege eine besondere Bedeutung gehabt.

**Keine Kompromisse und Halbheiten;** entweder die ganze Macht, mit der man allein ein Volk retten kann, oder gar nichts, das den Kampf um unsern nationalen Kampfpaß gesehe. Von diesem Entschluß ließ er allem auf der dem wahrhaftigen lippeischen Wahlsieg getragen gewesen, der die Entscheidung in dem eigentlichen Sinne herbeiführt habe. Dieser Wahlsieg, während dessen bereits beschlossen war, in

Brandenburg und Hessen auf neue angreifen, habe mit einem großen entscheidenden Siege gekrönt. Er habe vor aller Welt den Beweis erbracht, daß die nationalsozialistische Bewegung nicht gescheit, sondern härter denn je hand. Keiner der vier Anwesenden werde heute aufstehen und herzens, daß er es damals keine Stimme gegeben habe. (Begeisterter Sturm: Nein, nein!)

Mit diesem Sieg sei damals der 30. Januar und damit ein neuer Abschnitt

der deutschen Geschichte eingeleitet worden. „Wenn ich heute noch fast einem Jahr vor der Nation rede, dann kann ich den deutschen Volk ins Auge blicken. Ich habe damals nichts Unmögliches versprochen. Ich habe vier Jahre Zeit gegeben. Ein Jahr davon ist verflohen, ein Jahr der größten Umwälzungen in Deutschland, aber auch ein Jahr der größten Sammlung der deutschen Kraft, ein Jahr großer Entschlüsse und auch großer, sehr großer Erfolge. Das, was vor zwei Jahren noch niemand von uns unter Gegnern für möglich gehalten hat, das, was ich Ihnen noch prophezeit habe, ist eingetroffen: Ich habe dem Nationalismus vertrieben, das Zentrum dazu und die hitleristischen Parteien ebenfalls. (Stürmischer Beifall.) Deutschland ist aus dem Langdunkel dieser Parteien erlöst.

und Erhaben hempeit und anderen Rechte gibt, die Ihnen nicht zukommen. Wir wollen keinem Volk ein fremdes Recht zuteilen, kein Volk in seinen Lebensmöglichkeiten beschränken, kein Volk unterdrücken, unterwerfen, unterjochen.“

Der Tag des 12. November wird ein Ruhmesblatt in seiner Geschichte sein. Es ist an diesem Tage geschloffen eingetreten für seine Ehre, für seine Freiheit, für sein gleiches Recht und damit für die Zukunft seines Volkes, eine außenpolitische Ermächtigung, die außerordentlich ist.“

„Wichtiges gelte auch für unsere wirtschaftliche Seite. Sie sei mehr als irgend etwas anderen Vertrauen, und wenn dieses nicht alles erreicht, dann hätte Ihr nicht soviel wären wir schon fertig.“

Wenn Sie in 14 Jahre wie wir in diesem einen, dann hätten wir keine losen gehabt, sondern hätten in Deutschland.

Sich bei der letzten 3 1/2 Jahre Programm zu Ende führen. Seine Millionen an arbeiten haben sind, und auf der anderen Seite Millionen an Arbeit an der SA. Bedarf an Produkten im deutschen Land, dann würde es traurig eifernen Willen nicht gelänge, für eine Frage der Ordnung in unserem deutschen Volk zu eines ist allerdings Voraussetzung.

**Es muß ein Wille sein** und wenn man sich sagt, daß ich in Worte lag. Das weiß ich. Ich sollte stille, und wenn dann einer ist falsch, dann nehmen sie sich Konto nehmen, aber nichts getan — von sich durchzuführen.

Wir werden daher den genau so weiterführen wie ganz großes und einflussreiches sollte, wenn ich im die beste Nation stelle, daß ich die daselbst kann. Ich bin der Überzeugung, daß die deutsche Volksgemeinschaft ein meiniam überwinden, dem höchsten Erziehung war ich der Ehre des deutschen Volkes. Und wenn am 12. November über 40 Millionen Volksgenossen sind diese Ehre des Volkes und damit für ihre eigene Ehre ihre Stimme abgeben, dann habe ich darin nur die

Befähigung dessen gesehen, was ich immer mußte. Für mich war es nur der Beweis der Unsterblichkeit des deutschen Volkes. An einem solchen Reize können wir nicht verzweifeln, das konnte ich nicht tun, und ich bin glücklich, zu wissen, daß ich Recht gehabt habe.

### Der Dank des Reichskanzlers.

Ich bin hierher nach Lippe gekommen, um Ihnen zu sagen, wie sehr ich Ihnen danke für Ihr Entschluß am 15. Januar. Sie können das Verdienst für sich beanspruchen, unsere Bewegung aus der Zeit ihres Kampfes um die Macht mit hineingeführt zu haben in diese Macht und damit in die Erfüllung ihrer großen Aufgabe. Ich bin hierhergekommen, um Ihnen zu danken für Ihre be-

## SA. und die alte Garde

### Reichsgründungsfeier des Kyffhäuserbundes im Berliner Sportpalast.

Berlin, 15. Jan. Der Deutsche Reichstagsverband „Kyffhäuser“ feierte am Sonntagmorgen die 63. Wiederkehr des Reichsgründungstages mit einer feierlichen Rede im überfüllten Sportpalast im Anwesenheit des Reichspräsidenten v. Hindenburg. Von der Reichsregierung waren erschienen: Reichsminister Generaloberst v. Blomberg, Reichsminister Stabschef Röhm, Reichsaussenminister Frick, v. Neurath, Reichsarbeitsminister Selbke und Reichswirtschaftsminister Schmitt.

General v. Horn führte aus: Herr Reichspräsident! Im Namen der ehemaligen Soldaten des alten Reiches und der Marine dank ich Ihnen für den Bund, den Sie mit Adolf Hitler geschlossen (stürmischer Beifall). Mit einer beispiellosen Einmütigkeit ist das deutsche Volk am 12. November 1933 hinter seine Regierung getreten und hat gesprochen.

Wir wollen Frieden, und wir wollen unsere Ehre. Wir und das ganze deutsche Volk würden alle glücklich sein bei dem Gedanken, den Kindern und Kindeskindern das zu erparten, was wir selbst erleben mußten.

Darum steht zwischen uns und den anderen weder Haß noch Feindschaft. Wir wissen alle Soldaten der Welt, die mit und gegen uns gekämpft haben. Wir fordern sie auf, mitzubekennen an der Beherrschung der Welt.

### Reichsminister Stabschef Röhm

führte darauf aus: Wir alle haben den Glanz des Weimarer-Reiches erlebt. Wir wollen uns in Ehrwürdigkeit in dieser Wehrkunde dieses Reiches der Ehre und der Kraft erinnern. Wir wollen aber auch, nur es verdienen ist und sein Republik, eben- und wird sein für die Ordnung der sozialistischen Völkern Menschen

## Die christlichen Grundsätze des Dritten Reiches

„Den Welt“ sieht von haben in festigungsgemeinschaft. Ihre Anschloffen hätten den nichtig hungungigen. Die Siebe zur eigenen Rasse werden niemals in daß gegen andere Völler oder Nation ausarten. In der Frage der Rechtschaffen werden man über das Kontinental eine Lösung finden müssen.

Es ist sicher, daß die Kirche niemals auf die konfessionelle Erziehung und Betreuung der Jugend verzichten könne. Dazu aber bedürfe es keiner Sperte und Zurückweisung. Infolgedessen den Funktionen der Staatsregierung und der Kirche müsse ein Frieden geschlossen werden, der jedem das Seine gebe.

Diese beiden Schattennetze gäben dem Auslande jeder alle ein Ansehen in der Beziehung, daß die Verhältnis in Deutschland zwischen Kirche und Staat dem Zweck zuträuen. Nichts ist unnothwendiger als das, daß gewisse das einmütige Bekenntnis ist des ganzen deutschen Katholizismus zu Hitler, seiner Regierung und zum Nationalsozialismus am 12. November. Der Bischof von Bonn hat den 9. Dezember in dem Brief der überreichlichen Wünsche zu sprechen.

Die Doktrin des Nationalsozialismus und ihre Anwendung werde ausschließlich vom Führer bestimmt, und nichts sei bekannt, was es rechtfertigen würde, einen der genannten Vertreter dem Nationalsozialismus zur Welt zu legen. Wir deutschen Katholiken, so froh der Bischof von Bonn, wollen mit ganzer Seele und vollster Überzeugung hinter Adolf Hitler und seine Regierung stehen. Wir betonen keine Nationalität, keine Volkstümlichkeit und keine staatsmännliche Weisheit.

maligen entscheidenden Kämpfe, und um Sie zu bitten, daß auch Sie in der Zukunft genau so hart und unerschütterlich zu der Bewegung stehen, wie in der Vergangenheit.

Auch die Zukunft erfordert diese Zukunftstreue und Festigkeit. Ich kämpfe mit der nächsten 14 Jahre um Deutschland und für Deutschland, und wenn uns der Himmel beisteht in diesem Kampfe, dann wollen wir leben, ob wir nicht genau zu Deutschland in diesen 14 Jahren zu einer Bedeutung emporklimmen können, zu der wir in den letzten 14 Jahren diese Partei emporklimmen. Von den anderen Völkern wollen wir nur erwarten, daß sie uns nach unserer Folgen folgen werden lassen. (Stürmischer Beifall.)

Der Geist der nun unter Adolf Hitlers Führung im nationalsozialistischen Staat die endliche und notwendige Erfüllung tausendjähriger deutschen Sehnsüchte gebracht hat, ist der Geist der Aufgabe an die Nation und des unerschütterlichen Willens zum Gelingen. Auf den Ringen der Dolche der braunen Battalione ist dieser Geist in Worte gefaßt. Er heißt: Alles für Deutschland.

Die 2000jährige Geschichte unseres Volkes zeigt uns mit unerbittlicher Deutlichkeit als Grund der deutschen Ohnmacht: Den Mangel einer gemeinsamen Führung. Wir Nationalsozialisten sind nicht willens, die Geschichte als Schicksal unter unserm Volke ungenutzt zu lassen. Deshalb hat Adolf Hitler mit alleiniger Ausnahme der NSDAP alle Parteien und Interessenparteien von links bis rechts zerlegt. Deshalb sind die Vereine des Reichstagsverbandes „Kyffhäuser“ eingegliedert in das große Heer der Gesamt-SA.

Das soll noch der SA-Mann? Es ist der Wille des Führers, daß seine weissen Soldaten Soldaten ausschließlich da über wachen, daß nicht Biertrinken und Spielertum das in der nationalsozialistischen Revolution Ertränge durch Paragrafenkritiker und alte temperierte „revolutionäre“ Selbstgenügsamkeit unsunde machen.

Der Weg der deutschen Revolution zu dem aus nationalsozialistischen und sozialistischen Geiste erneuerten Deutschland ist noch nicht beendet. Denn nach der Erringung der deutschen Macht gilt den letzten Kampfen einhundertjährigen in den letzten und geistigen Umbruch der Nation, und hierin liegt die Sendung der SA für die Zukunft.

„Meine Kameraden von SA!“ In Sie Gemeinschaft treuwilliger Soldaten der Nation sein nach über 400 eingeleitet. Betrachtet Euch dieses und freudig als Bild der Gesamt-SA, dieses großen heiligen Kraftfeldes der Nation. Vor uns liegen noch unerfüllte Aufgaben für ein Jahrzehnt. Sie haben alle einen Namen: Deutscher Nationalsozialismus. Wir werden sie messern.



colorchecker CLASSIC